

Sächsische Zeitung

№r. 27.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 193.

Zweite Ausgabe.

Wittwoch, 17. Januar 1900.

Preis für Halle und Umgebungen 250 Mark, für die Postbezugs 3 Mark für das Vierteljahr, 10 Mark für das halbe Jahr, 20 Mark für das ganze Jahr. Die halbjährige Abnahme ist jederzeit kündbar. Einrückungspreise (Sonntagsbeilage), Annoncenpreise, Werbungspreise, Annoncenpreise, Werbungspreise, Annoncenpreise, Werbungspreise.

Verleger: S. O. Schönbach in Halle a. S., Leipzigerstr. 17. Druck: S. O. Schönbach in Halle a. S., Leipzigerstr. 17.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 17. Telefon Nr. 155.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 2. Telefon Nr. 921.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 17. Januar.

Der Kaiser hatte Montag Nachmittag eine Besprechung mit dem Geheimen Rat. Die Besprechung wurde von dem Generalleutnant Freiherr v. Bötticher, Generalleutnant v. Kell und Geheimen Oberregierungsrat Dr. Koser, Direktor des Reichsanzeigers, geleitet. Die Besprechung wurde von dem Generalleutnant Freiherr v. Bötticher, Generalleutnant v. Kell und Geheimen Oberregierungsrat Dr. Koser, Direktor des Reichsanzeigers, geleitet.

Am Donnerstag, den 18. d. M., wird im Ritterhofe und im Kapitolale des königlichen Schlosses zu Berlin die Trauerfeier und das Kapitel des hohen Adels von Schlesien abgehalten. Die Trauerfeier wird von dem Kaiser und der Kaiserin geleitet.

Am Dienstag, den 16. d. M., wird im Ritterhofe und im Kapitolale des königlichen Schlosses zu Berlin die Trauerfeier und das Kapitel des hohen Adels von Schlesien abgehalten. Die Trauerfeier wird von dem Kaiser und der Kaiserin geleitet.

Am Montag, den 15. d. M., wird im Ritterhofe und im Kapitolale des königlichen Schlosses zu Berlin die Trauerfeier und das Kapitel des hohen Adels von Schlesien abgehalten. Die Trauerfeier wird von dem Kaiser und der Kaiserin geleitet.

Am Sonntag, den 14. d. M., wird im Ritterhofe und im Kapitolale des königlichen Schlosses zu Berlin die Trauerfeier und das Kapitel des hohen Adels von Schlesien abgehalten. Die Trauerfeier wird von dem Kaiser und der Kaiserin geleitet.

Am Samstag, den 13. d. M., wird im Ritterhofe und im Kapitolale des königlichen Schlosses zu Berlin die Trauerfeier und das Kapitel des hohen Adels von Schlesien abgehalten. Die Trauerfeier wird von dem Kaiser und der Kaiserin geleitet.

Am Freitag, den 12. d. M., wird im Ritterhofe und im Kapitolale des königlichen Schlosses zu Berlin die Trauerfeier und das Kapitel des hohen Adels von Schlesien abgehalten. Die Trauerfeier wird von dem Kaiser und der Kaiserin geleitet.

Die Kruppischen Lieferungen für England. Ein Privattelegramm des „Vorwärts“ meldet aus Essen, daß die Arbeit an den für England bestimmten Geschossen auf den Kruppischen Werken nunmehr eingeleitet worden ist. — Es ist schätzungsweise für die Firma Krupp, daß sie die Arbeit überhaupt begonnen hätte!

Der Fall Tuliniski. Die Strafkammer des Landgerichts Wismar hat gestern gegen den Probst Tuliniski wegen der bekannten kanakischen Fahren-Angelegenheit. Der Probst hatte damals, wie früher gemeldet, an das Baronon-Kommando in Danzig telegraphisch, er wolle zu wissen, auf Grund welcher Bestimmung der „grobe Unfug“ beantragen worden sei, daß Soldaten mit bedecktem Haupte und einer ungewaschenen Kehle in die Kirche genommen seien. Der Kriegsminister stellte dieses Schreiben Strafamt gegen Verleumdung des Regimentskommandeurs, der den Befehl gegeben habe, die Fahne in die Kirche zu bringen. Nach dem Antrage des Ersten Staatsanwalts wurde Tuliniski zu zweiwöchiger Haft verurteilt.

Als Anlagen zu der Denkschrift über die Entwidlung des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes sind dem Reichstage nunmehr folgende Anlagen beige: Der Rheinisch-Westfälische Industriegebiet, eine Karte des Gouvernements Rheinisch-Westfälisches, der Rheinisch-Westfälische Industriegebiet, eine Karte des Gouvernements Rheinisch-Westfälisches, der Rheinisch-Westfälische Industriegebiet, eine Karte des Gouvernements Rheinisch-Westfälisches.

Ausland.

Frankreich.

Einem Depesche des „New-York Herald“ aus Port au Prince zufolge ist der französische Marine-„Cadet“ dort angekommen. Der „Cadet“ wurde von dem französischen Kommando in Port au Prince befehligt. Die Besatzung des „Cadet“ besteht aus 200 Mann. Der „Cadet“ wurde von dem französischen Kommando in Port au Prince befehligt.

Spanien.

Der Krieg auf den Philippinen. Die „Agence Havas“ meldet über Hongkong: Die Philippinens-Armeen der Amerikaner in San Mateo und Paranaque bei Manila an; 146 Amerikaner, darunter ein Oberst, wurden getötet. Die amerikanischen Behörden töten 25 angelegene Bewohner von Jolo. Die Philippinens-Armeen der Amerikaner in San Mateo und Paranaque bei Manila an; 146 Amerikaner, darunter ein Oberst, wurden getötet.

Die Beschlagnahme neutraler Schiffe.

Die angekündigte Interpellation des Abg. Müller ist gestern Abend im Reichstage eingebracht worden. Die Interpellation lautet: Welche Schritte haben die verschiedenen Regierungen in Bezug auf die Beschlagnahme deutscher Schiffe durch Organe der englischen Regierung getan?

Die Interpellation ist von Mitgliedern aller Parteien mit Ausnahme der Sozialdemokraten unterstützt worden. Die Interpellation lautet: Welche Schritte haben die verschiedenen Regierungen in Bezug auf die Beschlagnahme deutscher Schiffe durch Organe der englischen Regierung getan?

Der Krieg in Südafrika. Montag Abend sollten, dem südafrikanischen Kriegsplan zufolge, drei von Olen, Süden und Westen her vordringenden Kolonnen nach glücklicher Ueberführung des Zuzuga zum Entsatze von Ladysmith dort zusammenstoßen. Bisher hat jedoch das englische Kriegsinstitut kein Wort über das Ergebnis der Ueberführung des großen Zuzuga aus nor-westlich der drei englischen Korps gelassen. Die südafrikanische Regierung ist sehr gespannt auf die Ueberführung des großen Zuzuga zum Entsatze von Ladysmith.

Der Krieg in Südafrika.

Montag Abend sollten, dem südafrikanischen Kriegsplan zufolge, drei von Olen, Süden und Westen her vordringenden Kolonnen nach glücklicher Ueberführung des Zuzuga zum Entsatze von Ladysmith dort zusammenstoßen. Bisher hat jedoch das englische Kriegsinstitut kein Wort über das Ergebnis der Ueberführung des großen Zuzuga aus nor-westlich der drei englischen Korps gelassen.

bei Springfield eine schwere Niederlage erlitten haben soll, keinen Klagen gegen ihn, um zu dem Schlusse geneigt, daß die britischen Operationen vor der Hand wenigstens noch recht weit vom Ziel entfernt sind.

Folgende Telegramme liegen uns vor: London, 16. Jan. (1) Ladysmith wird aus Durban, infolge Reibens aller Nachrichten in die Luft vertrieben. Die Meldung, daß die Buren von Colenso zurückgeworfen seien, wird von späteren Aufklärungen von der Front widerwärtig. Derselben erklären, die Buren hätten ein weiteres Schicksal auf Goodwood Kopf montiert. Nach einer Meldung aus Ladysmith seien die Buren offenbar die gewaltigen Kräfte angreifen, um für den kommenden Kampf vorbereitet zu sein. Alle Londoner Blätter drücken die Ansicht aus, daß entscheidende Schritte stattfinden und eine definitive offizielle Mitteilung sündlich zu erwarten ist. Die „Times“ fordert auf, die Buren mit Ruhe und Würde aufzunehmen, als ob sie einen Sieg oder eine Niederlage erlitten. London, 16. Jan. Der „Standard“ meldet aus Durban: „Ein todesartiger Erfolg“ angekommener Mann, der die westliche Kolonne, welche zum Entsatze Ladysmiths maršiert, bei den letzten Zuzuga übergriffen und hatte, als der Berichterstatter fortging, um dem eigentlichen Zuzuge ein Lager aufgeschlagen, welches den Buren-Positionen gegenüberlag. In 1000 Yards, die Buren mit Geschützen und Kanonen für Ladysmith waren von Höhe abgegangen, und man erwartete, daß die Kolonnen Montag Abend mit General Buller vereinigt sein würden. Eine andere Kolonne würde, wie gemeldet, in südlicher Richtung maršieren.“

London, 13. (1) Januar. (Meldung des „Reuters Bureau“) Man hat allen Grund, der Meldung aus Westrandburg bezüglich einer Truppenbewegung von Osten von Colenso nach Ladysmith Glauben zu schenken. In nächster Zeit sind wichtige Nachrichten zu erwarten. Im Hinblick auf getroffene Maßnahmen, die in Ladysmith die Duzenterteilung werden zu erwarten. London, 14. (1) Jan. (Meldung des „Reuters Bureau“) Aus dem Hauptquartier der Buren bei Ladysmith sind heute zwei Depeschen eingegangen. In der ersten, die vom 12. d. Mts. datiert ist, heißt es, in Ladysmith sind längs des Zuzuga herrliche unheimliche Ereignisse. Die zweite Depesche, die vom 13. d. Mts. datiert ist, heißt es, der „Standard“ auf die „Batons-Guard“ am letzten Sonntag soll für die Engländer verhängnisvoll gewesen sein. In Ladysmith scheint es schicksalhaft zu stehen. Daraus ergibt sich die bemerkbare verbundene Thätigkeit der Truppen Bullers, die jetzt drei große Lager südlich des Zuzuga haben, welche sie befestigen werden.

Auch von den übrigen Kriegsschauplätzen liegen wirlich neue Meldungen von Belang nicht vor. Wir teilen folgende mit:

Moltke, 15. Januar. (Meldung des „Reuters Bureau“) Einer Mitteilung von Seiten der Buren zufolge wird ein neuer Angriff auf das Lager von Moltke von britischen Truppen abgelehnt worden. Die Buren haben eine große Anzahl von Soldaten getötet. Die Buren haben eine große Anzahl von Soldaten getötet.

Moltke, 15. Januar. (Meldung des „Reuters Bureau“) Einer Mitteilung von Seiten der Buren zufolge wird ein neuer Angriff auf das Lager von Moltke von britischen Truppen abgelehnt worden. Die Buren haben eine große Anzahl von Soldaten getötet.

Moltke, 15. Januar. (Meldung des „Reuters Bureau“) Einer Mitteilung von Seiten der Buren zufolge wird ein neuer Angriff auf das Lager von Moltke von britischen Truppen abgelehnt worden. Die Buren haben eine große Anzahl von Soldaten getötet.

Moltke, 15. Januar. (Meldung des „Reuters Bureau“) Einer Mitteilung von Seiten der Buren zufolge wird ein neuer Angriff auf das Lager von Moltke von britischen Truppen abgelehnt worden. Die Buren haben eine große Anzahl von Soldaten getötet.

Moltke, 15. Januar. (Meldung des „Reuters Bureau“) Einer Mitteilung von Seiten der Buren zufolge wird ein neuer Angriff auf das Lager von Moltke von britischen Truppen abgelehnt worden. Die Buren haben eine große Anzahl von Soldaten getötet.

großen Staatsmannes, des Fürsten Bismarck, erfüllt. Die Budget-Entwürfe machte ich darauf aufmerksam, daß eine genaue Prüfung der Kostenlisten überaus notwendig ist. Die Eisenbahnen sind ein sehr wichtiger Faktor der deutschen Wirtschaft, und es ist notwendig, daß die Eisenbahnen in der Lage sind, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen.

Die Eisenbahnen sind ein sehr wichtiger Faktor der deutschen Wirtschaft, und es ist notwendig, daß die Eisenbahnen in der Lage sind, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen.

Die Eisenbahnen sind ein sehr wichtiger Faktor der deutschen Wirtschaft, und es ist notwendig, daß die Eisenbahnen in der Lage sind, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen.

Abg. Frhr. v. Joditz (freil.): Nun, ich werde mich auch freuen, wenn der Abg. Richter diese recht glänzend ausgefallen wird (Gemeinlich), wenn ich die jetzige Vergrößerung auf eine bestimmte Summe und bestimmte Jahre für richtig halte. Dennoch wird eine ungelängliche Erweiterung auf den gegenwärtigen Stand der Eisenbahnen notwendig sein. Ich werde mich bemühen, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen.

Der Abg. Richter wird sich freuen, wenn der Abg. Richter diese recht glänzend ausgefallen wird (Gemeinlich), wenn ich die jetzige Vergrößerung auf eine bestimmte Summe und bestimmte Jahre für richtig halte. Dennoch wird eine ungelängliche Erweiterung auf den gegenwärtigen Stand der Eisenbahnen notwendig sein. Ich werde mich bemühen, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen.

Der Abg. Richter wird sich freuen, wenn der Abg. Richter diese recht glänzend ausgefallen wird (Gemeinlich), wenn ich die jetzige Vergrößerung auf eine bestimmte Summe und bestimmte Jahre für richtig halte. Dennoch wird eine ungelängliche Erweiterung auf den gegenwärtigen Stand der Eisenbahnen notwendig sein. Ich werde mich bemühen, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen.

am 18. Januar 1890. Die Eisenbahnen sind ein sehr wichtiger Faktor der deutschen Wirtschaft, und es ist notwendig, daß die Eisenbahnen in der Lage sind, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen.

Die Eisenbahnen sind ein sehr wichtiger Faktor der deutschen Wirtschaft, und es ist notwendig, daß die Eisenbahnen in der Lage sind, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen.

Die Eisenbahnen sind ein sehr wichtiger Faktor der deutschen Wirtschaft, und es ist notwendig, daß die Eisenbahnen in der Lage sind, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen. Ich habe mich bemüht, die Eisenbahnen in der Lage zu setzen, den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen.

